

Online-Event

Der Finanzsektor als Beschleuniger der Nachhaltigkeitswende – Illusion oder Realität?

Mittwoch, 9. Dezember 2020 von 9.00 bis 12.00 Uhr – online via Cisco Webex

Der Markt für nachhaltige Finanzprodukte wächst rasant. Damit einher gehen Forderungen nach mehr Transparenz, etwa durch umfassende nichtfinanzielle Berichtspflichten für Unternehmen der Real- und Finanzwirtschaft. Wie und ob diese Finanzprodukte tatsächlich zum angestrebten Wandel beitragen, ist bisher wenig erforscht. Sowohl der öffentliche als auch der private Sektor sind in Zeiten von Klimawandel und Corona gefragt, zukunftsfähig zu investieren. Die Finanzwirtschaft kann diese Investitionen fördern, aber ist der derzeitige Pfad der richtige? Welche Rahmenbedingungen begünstigen die notwendigen Transformationsprozesse in Realwirtschaft und öffentlicher Infrastruktur?

Die Wissenschaftsplattform Sustainable Finance will zur Beantwortung dieser Fragen beitragen. Ziel der Wissenschaftsplattform ist es, einen fortlaufenden Dialog zwischen Wissenschaft, politischen EntscheidungsträgerInnen, Unternehmen, Finanzinstituten und Zivilgesellschaft zu fördern. Deshalb laden wir Sie ein, bei unserer Veranstaltung in drei Panel Sessions einen Überblick über die zentralen Themen unserer Arbeit zu gewinnen. Dabei möchten wir die Relevanz und Bandbreite des Themas Sustainable Finance anhand dreier kontroverser Fragen mit Ihnen diskutieren.

Unsere zentralen Themenbereiche sind:

- Nachhaltige Finanzprodukte als Treiber einer ökologischen und sozialen Transformation der Wirtschaft
- Nachhaltigkeit als integraler Bestandteil unternehmerischer Risikobewertung und Strategieentscheidungen
- Erhöhte Transparenz durch einheitliche ökologische und soziale Nachhaltigkeitskriterien in Finanz- und Realwirtschaft

Hier können Sie sich für das Webex-Event registrieren. Den Teilnahme-Link erhalten Sie wenige Tage vor der Veranstaltung. Ihr Ansprechpartner für Fragen rund um die Veranstaltung ist **Bastian Tittor** (btittor@diw.de). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit besten Grüßen

Die PartnerInnen der Wissenschaftsplattform Sustainable Finance

Wissenschaftsplattform Sustainable Finance



Gefördert durch



Programm

Anmerkung: Der erste Teil der Veranstaltung inklusive der Opening Keynote wird in englischer Sprache abgehalten. Die drei Panel Sessions im Anschluss finden auf Deutsch statt.

9:00 – 9.15 Begrüßung durch PlattformpartnerInnen und Stiftung Mercator

9.15 - 9.45 Opening Keynote

Nathan Fabian, Chief Responsible Investment Officer bei Principles for Responsible Investment (UN PRI) und Vorsitzender der European Platform on Sustainable Finance

9.45 – 10.15 Panel #1: *„Generieren nachhaltige Finanzanlagen überhaupt einen Impact?“*

Die Plattformpartner **Prof. Dr. Timo Busch** (Universität Hamburg), **Prof. Dr. Marco Wilkens** (Universität Augsburg) und **Prof. Dr. Christian Klein** (Universität Kassel) diskutieren mit **Mathias Kopp** (WWF) und **Berenike Wiener** (Evangelische Bank).

10.15 – 10.30 Pause

10.30 – 11.00 Panel #2: *„Werden Nachhaltigkeitsrisiken von Marktakteuren ausreichend berücksichtigt?“*

Die PlattformpartnerInnen **Franziska Schütze** (DIW Berlin,) **Prof. Karsten Neuhoff, Ph.D.** (DIW Berlin) und **Prof. Dr. Ulf Moslener** (Frankfurt School of Finance and Management) diskutieren u.a. mit **Dr. Eva Soebbeke** (Deutsche Bundesbank).

11.00 – 11.30 Panel #3: *„Brauchen wir verpflichtende Klimaberichterstattung um Klimaneutralität zu erreichen?“*

Die PlattformpartnerInnen **Prof. Dr. Frank Schiemann** (Universität Hamburg), **Prof. Dr. Kerstin Lopatta** (Universität Hamburg) und **Prof. Dr. Alexander Bassen** (Universität Hamburg) diskutieren mit **Ingo Speich** (Deka Investment) und **Silke Stremlau** (Hannoversche Kassen).

11.40 – 12.00 Wrap-Up und Sustainable Finance Ausblick

Die **Wissenschaftsplattform Sustainable Finance** ist ein Kooperationsnetzwerk aus fünf deutschen Forschungseinrichtungen, die seit vielen Jahren zum Thema Sustainable Finance forschen. Ziel der Plattform ist es, die Beantwortung gesellschaftlicher, politischer und privatwirtschaftlicher Fragestellungen wissenschaftlich zu unterstützen, etabliertes und neues Forschungswissen bereitzustellen sowie eine beratende Funktion im politisch-öffentlichen Diskurs einzunehmen. In diesem Zusammenhang unterstützt die Plattform durch eine wissenschaftliche Begleitung die Arbeit des Sustainable Finance Beirats der Bundesregierung. Ebenso stellt sie eine Verknüpfung mit internationalen Institutionen und Prozessen sicher. Die Wissenschaftsplattform Sustainable Finance wird unterstützt durch die Stiftung Mercator und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.